



## Kommt der große Umbruch – Gesellschaft in Transformation

**VERANSTALTUNGSNUMMER**  
222713

**KOOPERATIONSPARTNER\*INNEN**  
Männerdienst Wiescherhöfen

**DATUM**  
23. April 2022 bis 07. Mai 2022



### INHALT

Die Pandemie hat die Schwächen unserer weltweiten Systeme allen vor Augen geführt. Das sich immer schneller drehende Rad des Kapitalismus, hat die Welt nicht nur so vernetzt, so dass Viren jeden Winkel des Planeten erreichen, sondern uns auch wirtschaftlich verletzlicher gemacht. Dieses System zerstört unsere Lebensgrundlage. Wollen wir den Klimawandel so verlangsamen, dass menschliches Leben weiterhin möglich ist, müssen wir unsere Art zu leben und zu wirtschaften radikal ändern. Das betrifft Konzerne, Staaten, Kommunen, Bauern und jede\*n Einzelne\*n in Deutschland. Welche Ideen gibt es, diese Transformation anzugehen? Was kann Politik steuern und was will sie verändern? Welche Folgen sind nicht mehr abzuwenden? Was kann jeder persönlich tun? Was ist mein CO<sub>2</sub>-Fußabdruck?

Diese und weitere Fragen wollen wir mit Impulsen, Vorträgen, Diskussionen, Gruppenarbeiten und ganz praktisch stellen. Die Kosten für diese Tagung betragen 1020 Euro inklusive Seminarprogramm, gemeinsame Anreise per Bus ab Hamm, Vollpension und Übernachtung im Doppelzimmer (Einzelzimmerzuschlag 200 Euro).



## **PROGRAMM (Auszug)**

### **Samstag, 23.04.2022**

Anreise, Ankommen, Kennenlernen und Einführung in das Thema

### **Sonntag, 24.04.2022**

Was ist alles in Bewegung? Über die globale Erwärmung reden wir schon fast 50 Jahre, globale Pandemien sind erst seit zwei Jahren so richtig in unserem Bewusstsein angekommen. Doch in der Zeit dazwischen hat sich schon viel verändert und die Gesellschaft ist immer schnelleren Wandel unterworfen. Welche Bewegungen nehmen wir wahr und was hat uns die letzten Jahrzehnte verändert?

### **Montag, 25.04.2022**

Was können wir aus der Vergangenheit lernen? Gab es eine gute, alte Zeit? 1968 gilt als Jahr großer gesellschaftlicher Umbrüche. Aber entspricht das der Lebensrealität der Mehrheit? Wir wollen auf vergangene Zeiten des Wandels blicken, um für die Zukunft zu lernen.

### **Dienstag, 26.04.2022**

Besonders unsere Ernährung muss nachhaltiger werden. Dabei ist weniger Fleisch zu essen nur ein Teil der Lösung. Wie ernähren wir uns heute und welche Auswirkungen hat das auf unsere Umwelt? Will ich mich anders ernähren?

### **Mittwoch, 27.04.2022**

Es wird oft gesagt, dass wir als Konsument\*innen die Macht hätten durch unsere Ernährung auch die Produktionsverhältnisse zu bestimmen. Aber ist das wirklich so oder werden unseren Ernährungsgewohnheiten nicht durch die Produzenten und Händlerinnen bestimmt? Beispiele, die Hoffnung machen und andere die enttäuschen.

### **Donnerstag, 28.04.2022**

Die Landwirtschaft wird sich aufgrund des Klimawandels umstellen müssen. Investitionen müssen das im Blick haben, also auch die Anreize, die von der Politik gesetzt werden. Doch zeigt sich der Wandel auch an dieser Stelle – das neue EU-Agrarprogramm.

### **Freitag, 29.04.2022**

Deutschland ist ein Autoland. Was allgemein gilt, gilt nicht immer im Kleinen. Aber klar ist, die Individualisierung hat auch unsere Mobilität mitgeprägt. Besonders im Berufsleben, aber auch nach dem Renteneintritt. Wo machen wir wie Urlaub? Wie oft sind wir unterwegs? Braucht es immer das Auto? Wie muss meine Mobilität in Zukunft aussehen?

### **Samstag, 30.04.2022**

Gesellschaftlich hat Mobilität einen hohen Stellenwert. Die Pandemie hat uns gezeigt, dass „zu Hause bleiben“ auch unseren CO<sub>2</sub>-Ausstoß senkt. Warum nicht die Chance für eine Kehrtwende nutzen? Was hat uns gefehlt, sowohl in der Gesellschaft als auch individuell? Was hat uns auch gutgetan?

### **Sonntag, 01.05.2022**

Homeofficepflicht statt Dauerpandeln – Warum nicht die Wirtschaft auch in der Mobilitätswende mit in die Verantwortung nehmen? Was fehlt, wenn nicht alle im Büro sind? Politische Entscheidungen helfen im Wandel, das zeigt sich in der Pandemie. Diese Kraft sollte auch im Blick auf die Mobilitätswende stärker genutzt werden. Welche Entscheidungen sind notwendig?

### **Montag, 02.05.2022**

Globalisierung ist ein wichtiger Faktor für den Klimawandel. Zum einen werden die Ressourcen des Planeten durch einzelne Konzerne gezielt ausgebeutet, zum anderen werden durch diese Konzerne menschliche Arbeitskräfte gegeneinander ausgespielt. Wo merken wir die Globalisierung? Wie empfinden wir das schrumpfen des Planeten?

### **Dienstag, 03.05.2022**

Globalisierung kann auch positive Effekte haben. Wir lernen wie ähnlich wir uns trotz aller Verschiedenheit sind. Und mit der Digitalisierung muss man nicht mehr reisen, um sich mit anderen auszutauschen und zu vernetzen. So kann das Zusammenwachsen mehr sein als nur Warenaustausch. Gute Beispiele des globalen Wandels für eine bessere Welt.



**Mittwoch, 04.05.2022**

Ungleichheit ist in Deutschland und weltweit ein großes Problem. Der Bedarf nach einer Neuverteilung ist schon lange bekannt, doch geschieht diese oft nur von unten nach oben. Wie viel müssen wir abgeben, damit wir klimafreundlicher auf unserer Erde leben? Wo braucht es auch persönlichen Wandel?

**Donnerstag, 05.05.2022**

Wir müssen weg von fossilen Energieträgern. Egal ob Heizen, Strom oder Mobilität. Doch was einfach gesagt ist, wird für den Einzelnen zum Problem. Ökostrom zu beziehen ist kaum teurer und noch relativ leicht. Solange dies nicht alle wollen, denn dafür stehen nicht genügend Anlagen zu Verfügung. Doch was braucht es für eine wirkliche Wende? Woher kommt der „Öko-Strom“?

**Freitag, 06.05.2022**

Heizen durch eine Wärmepumpe und etwas Solarthermie hört sich gut und einfach an. Ist es aber nur für Menschen, die es sich leisten können ihr Haus auch energetisch zu sanieren oder neu bauen. Wie kann man auch die weniger Wohlhabenden bei der persönlichen Energiewende unterstützen? Oder stürzt man diese mit einem Verbot von Öl- und Gasheizungen in ein Dilemma, das nur mit dem Verkauf des Eigentums gelöst werden kann?

**Samstag, 07.05.2022**

Rückblick auf das Seminar: Was war mir neu? Was nehme ich mit? Was werde ich ändern?

**VERANSTALTUNGSSORT**

Gästehaus Victoria  
Viktoriastraße 14  
26757 Borkum

**REFERENT\*INNEN**

NABU, J. Braun, Horst Gröne u.a.

**VERANSTALTUNGSLEITUNG**

Horst Gröne

**GESAMTVERANTWORTUNG / INHALTLICHE BERATUNG**

Björn Rode

**TEILNAHMEGEBÜHR (PRO PERSON)**

1220,00€  
Einzelzimmer, VP, Anreise und Programm

**ANMELDUNG**

Institut für Kirche und Gesellschaft · Iserlohner Str. 25 · 58239 Schwerte  
Ulrike Pietsch  
T. 02304.755-325 · F. 02304.755-379 (Mo-Fr 9-16 Uhr)  
[ulrike.pietsch@kircheundgesellschaft.de](mailto:ulrike.pietsch@kircheundgesellschaft.de)  
[www.kircheundgesellschaft.de](http://www.kircheundgesellschaft.de)

**HINWEISE ZU ANMELDUNG**

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie die Tagungskosten auf das in der Rechnung angegebene Konto. Bei einer Absage später als zwei Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 75%, bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns von 100% berechnet.  
Datenschutzbestimmungen und AGB finden Sie unter: <https://www.kircheundgesellschaft.de/agb-datenschutz/>

**Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Ev. Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe e.V. – vom Land NRW anerkannte und geförderte Einrichtung der Weiterbildung.**